Newsletter
Stifter-Initiative Nürnberg
15.3.2018, 2 / 2018

Aktivitäten der Stifter-Initiative Nürnberg

Entschuldigung für einen dummen Fehler:
Anmeldung für Auftaktveranstaltung / Empfang der Stadt Nürnberg zum Deutschen Stiftungstag 2018
Ausgerechnet in die Antwort-Mailadresse hatte sich ein falscher Bindestrich eingeschlichen, also nochmal:
Am Dienstag, 15.5.2018 (17.30 Uhr) wird es als „Pre-Opening" des Deutschen Stiftungstags in der NürnbergMesse den Empfang der Stadt Nürnberg geben, zu dem kostenfrei nicht nur die Stiftungstag-Teilnehmer/-innen aus ganz Deutschland eingeladen werden (man rechnet mit rund 2.000 Besuchern in der Gesamtdauer), sondern auch Interessenten am Stiftungswesen aus Nürnberg und der Region. Es gibt u.a. die Worte von dem Vorstandsvorsitzenden des Deutschen Stiftungsverbands, Prof. Dr. Michael Göring (ZEIT-Stiftung), von Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly, die Verleihung des 5. Nürnberger Stifterpreises, Beratungstische sowie Musik, Imbiss und Getränke.
Schon jetzt Anmeldung möglich unter (jetzt richtig): info@stifterinitiative.nuernberg.de
Als Bestätigung bei erfolgter Anmeldung wird Ende April das Einladungsschreiben des Oberbürgermeisters als „Einlasskarte" verschickt.

Der Deutsche Stiftungstag 2018 in Nürnberg: Programm
Das Programmheft gedruckt auf 156 Seiten liegt vor – und alle Detail-Informationen inkl. Anmeldung gibt es auch im Internet:

Foren der Nürnberger Stifter-Initiative beim Deutschen Stiftungstag
Stiftungen und Menschenrechte (Do., 17. Mai, 9.30 – 11.00 Uhr): Vor allem aus der nationalsozialistischen Vergangenheit Deutschlands folgert eine besondere Verantwortung für die zukünftig verstärkte Wahrung der Menschenrechte. Nürnberg ist dafür exemplarischer Ort und positioniert sich zum Thema, nicht zuletzt in Zusammenarbeit mit Stiftungen. Erkenntnisse und Vorhaben. Mit: Doris Groß (Projektleiterin im Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg, Stiftung „Nürnberg Stadt des Friedens und der Menschenrechte"), Petra Härtel (Head of Administration, International Nuremberg Principles Academy), Dr. Siegfried Zelnhefer (Leiter des Presseamts, Stadt Nürnberg)
Lokale Stifter-Initiativen und Stiftungs-Netzwerke (Mittwoch, 16. Mai, 17.00 - 18.00 Uhr): Lokale und regionale Netzwerke sind sinnvolle Ergänzungen der überörtlichen Stiftungskooperationen, weil das Bürgerschaftliche Engagement auch in Stiftungen immer einen sehr starken lokalen Bezug hat. Die Bevölkerung zu interessieren („Informieren – Vernetzen – Ermutigen") und Fachangebote für Stiftungen und deren Partnern zu bieten, gehört zum Aufgabenspektrum der Netzwerke. Mit: Monika Nickles (Geschäftsführung Stifterinitiative Erlangen, Stadt Erlangen), Ralf Gabriel (MünchnerStiftungsFrühling / Münchner Kultur GmbH), Dr. Uli Glaser (Stifter-Initiative Nürnberg)
Kulturelle Bildung und kulturelle Teilhabe als Thema für Stiftungen (Donnerstag, 17. Mai, 17.00 - 18.00 Uhr): Stiftungen sind sehr aktive Unterstützer von Maßnahmen der Kulturellen Bildung in allen Kunstsparten. Erreicht diese Kulturförderung auch Kinder und Jugendliche aus bildungs- und kulturfernen Milieus? Was bewirkt Kultur für den Lebens- und Bildungsweg von Aufwachsenden? Erfahrungen und Projekte. Mit: Helmut Gierse (Stiftung Persönlichkeit, Vorsitzender der Trägerversammlung MUBIKIN), Oliver Kasparek (Geschäftsführer der Hypo-Kulturstiftung, München), Dr. Michael Kläver (Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg)

Übrigens: Der Deutsche Stiftungstag war schon 1977 einmal zu Gast…
… in Nürnberg, also vor 41 Jahren. Damals waren es ca. 200 Teilnehmer/-innen…

Stiftungen in Nürnberg und der Region

Modell der ‚pragmatischen Philanthropie'
Auf Grundlage einer Forschungsarbeit entwickelt Ekkehard Thümler, MA ein neues Modell der ‚pragmatischen Philanthropie'. Kurz von ihm auf den Punkt gebracht: „*Erstens: Stelle sicher, dass du echte und drängende gesellschaftliche Probleme bearbeitest. Zweitens: Entwickle auf experimentelle Art und Weise maßgeschneiderte Lösungen und teste sie wirklich gut. Drittens: Bleibe dabei, halte durch und wende erfolgreiche Lösungen dauerhaft an. Und mit dauerhaft meine ich Zeiträume von 15 oder 20 Jahren, wenn nicht sogar unbefristet. Also weg von den üblichen Projektlaufzeiten von zwei bis fünf Jahren hin zur Langfristigkeit.*" Er schlägt als zentralen Lösungsansatz die Arbeit in ‚Nischen' vor. Laut Thümler bedeutet eine ‚Nische' einen geschützten, dauerhaften und begrenzten Raum, wo neue, zu Beginn unfertige und instabile Problemlösungen entstehen können. Auch von Stiftungen entwickelte Lösungen sind zu Beginn meist unfertige Prototypen. Sein Plädoyer für die Nischenarbeit: Zeit nehmen und über lange Zeiträume tragfähige Lösungen entwickeln. https://www.csi.uni-heidelberg.de/thuemler.htm

Die Trägerversammlung von MUBIKIN fühlt sich sehr ermutigt…
… durch durch die obenstehenden Aussagen und vor allem auch durch ein spektakuläres Statement von Jack Ma (Ali Baba-Gründer, chinesischer Milliardär) anlässlich des Davoser Weltwirtschaftsgipfels zum Thema Bildung und Erziehung. Im Video: https://www.youtube.com/watch?v=CvBmRKqvz58

Schwabach: „Glücksforschung - worauf es wirklich im Leben ankommt."
Vortrag von Prof. Dr. Karlheinz Ruckriegel beim Forum Bürgerstiftung in Schwabach. Mittwoch, 21. März 2018, Adam-Kraft-Gymnasiums (AKG),19.30 Uhr

Impulstag von „Zukunft braucht Werte"…
… zum Thema „Bildung braucht Werte!" am Freitag, 13. April, in Nürnberg. Kontakt: m.barthel@gfnuernberg.de

Die „Werkstätten: Messe" 2018…
...findet vom 18.-21.April auf dem Messegelände in Nürnberg statt. Inklusion inspiriert! So das Motto der Veranstaltung. Dort erfahren Sie alles über die Wichtigkeit von Werkstätten und deren Rolle in der Gesellschaft. Infos über Veranstalter / Produkte / Tickets:
https://www.werkstaettenmesse.de/de/besucher-werden

Rückblick: „Stifterbrief" der Bürgerstiftung…
… Nürnberg vom Dezember 2017 als interessanter und aktiver Download: http://go.nuernberg.de/33e1a061

Wiegel-Gruppe erhielt Lob von der Bundesregierung für Integrationshilfe
Die Wiegel-Gruppe hat im Jahr 2016 ein Integrationsprojekt gestartet, um Geflüchtete als Arbeitskräfte für das Unternehmen zu gewinnen und ein Zeichen sozialer Verantwortung zu setzen. Trotz zahlreicher Hindernisse ist es ein lohnendes Projekt. Unter wissenschaftlicher Begleitung wurde im Herbst 2016 das „Integrationsprojekt" auf den Weg gebracht: in vier Werken der Unternehmensgruppe im Stahlbau sollen Flüchtlinge als Produktionshelfer angelernt und unbefristet eingestellt werden.
https://www.iab-forum.de/von-eritrea-nach-breitenguessbach-eine-nahaufnahme
Alexander Hofmann, Verwaltungsrat Wiegel-Gruppe, ist der Gründer der in Nürnberg aktiven „in.media.vitase foundation".

Stiften gehen in Deutschland und der Welt

„Wie heißt das Zauberwort?! Menschenwürde! Jetzt!"
Der Forschungsjournal Soziale Bewegungen 4/2017 wurde unter dem Titel „Engagement und Einfluss - Stiftungen in der Kritik" veröffentlicht. „Die Zahl der Stiftungen hat sich in den letzten 20 Jahren exponentiell vermehrt. Stiftungen greifen heute zudem in viel stärkerem Maße in gesellschaftliche Diskurse und Prozesse ein und sind damit nach einhundertjähriger Marginaliserung selbst wieder zum Gegenstand der Debatte geworden. Zum ersten Mal macht daher das Forschungsjournal Soziale Bewegungen das Stiftungswesen zu seinem Schwerpunkt." http://forschungsjournal.de/jahrgaenge/2017heft4

Stiftungsrechtsreform wohl nicht vor 2019
Reges Interesse zeigten die Teilnehmer der Hamburger Tage an der Bucerius Law School an den aktuellen Entwicklungen der Stiftungsrechtsreform. Bei den 17. Hamburger Tagen des Stiftungs- und Gemeinnützigkeitsrechts gab es für die Teilnehmer das gewohnt fachlich hochwertige Rechtsupdate. Neues zu berichten gab es dort auch aus der Bund-Länder-Arbeitsgruppe zur Stiftungsrechtsreform.
http://www.die-stiftung.de/recht-steuern/stiftungsrechtsreform-wohl-nicht-vor-2019-74504/

20 Jahre Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft
Das Maecenata Institut besteht nun seit 20 Jahren! In einem Kurzbericht wurde die Gründung und Entwicklung des Instituts nachgezeichnet.
http://www.maecenata.eu/images/Kurzbericht_20_Jahre_Maecenata_Institut.pdf

Zwei Interviews mit Dr. Rupert Graf Strachwitz
Dr. Rupert Graf Strachwitz, Vorstand der Maecenata Stiftung, hat dem Sender Stifter TV zwei Interviews gegeben. Im ersten Interview gibt er Einblicke in die Themen seiner Kolumne 'Der kritische Blick' für das Magazin DIE STIFTUNG. http://stifter-tv.com/media/maecenata-dr-rupert-graf-strachwitz-die-stiftung.html
Im zweiten Interview wirft er einen Blick auf die Stiftungswelt und erläutert die wichtigen und aktuellen Themen und Herausforderungen der Branche.
http://stifter-tv.com/media/maecenata-dr-rupert-graf-strachwitz-stiftungsbranche.html

Was wurde aus den Förderpreisträgern?
Seit 2003 verleiht die Aktive Bürgerschaft den Förderpreis Aktive Bürgerschaft an Bürgerstiftungen. So hat sie viele gute Ideen und Projekte unterstützt, die die Entwicklung der Bürgerstiftungen in Deutschland voranbrachten. Was aus den prämierten Konzepten geworden ist und wie die ehemaligen Preisträger heute dastehen, ist in der Broschüre "Der Förderpreis Aktive Bürgerschaft - Die Preisträger von 2003 bis 2017" nachzulesen, die die Aktive Bürgerschaft im Januar 2018 veröffentlicht hat. Sie steht online und kann im Shop als Printausgabe bestellt werden. http://www.aktive-buergerschaft.de/foerderpreis

Erster Jahresbericht der Skala-Initiative / Phineo
Die SKala-Initiative der Unternehmerin Susanne Klatten in Partnerschaft mit dem gemeinnützigen Analyse- und Beratungshaus PHINEO fördert bis zum Jahr 2020 bundesweit etwa 100 gemeinnützige Organisationen. Das Fördervolumen beträgt bis zu 100 Millionen Euro. Unterstützt werden sollen Organisationen, die nachweislich eine große soziale Wirkung erzielen. Im Fokus stehen dabei Inklusion & Teilhabe, Kompetenz- & Engagementförderung sowie Vergessene Krisen und Brücke zwischen den Generationen (die auf Herausforderungen des demografischen Wandels und die alternde Gesellschaft abzielt). Im Juli 2017 wurde der Tätigkeitsbericht über das erste Jahr veröffentlicht.
http://www.skala-initiative.de/fileadmin/DATEN/PDF/SKala-Initiative_Taetigkeitsbericht_2017.pdf

Neue Stiftung Islam in Deutschland
In Berlin wurde ab Mitte November 2017 die gemeinnützige Stiftung Islam in Deutschland gegründet. Die Verhandlungen mit den Berliner Finanzbehörden über die Anerkennung der Gemeinnützigkeit wurden erfolgreich abgeschlossen. Die Stiftung wurde zunächst als Treuhandstiftung gegründet. In dieser Phase übernahm die Maecenata Stiftung die Treuhandschaft. Sobald das erforderliche Mindestkapital bereit steht, soll die Stiftung in eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts umgewandelt werden.
http://maecenata.eu/images/Information_13_XI_2017_Islam_in_Deutschland.pdf

In Vorfreude auf den Deutschen Stiftungstag und seine Rahmenprogramme!
Uli Glaser (mit herzlichem Dank an Miriam Högen und Martina Rudolph)

Weitere Informationen
Stifter-Initiative Nürnberg
c/o Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation der Stadt Nürnberg
Theresienstr. 7
90403 Nürnberg
Tel.: 0911 / 231-2352
Fax: 0911 / 231-5202
Email: info@stifterinitiative.nuernberg.de
Internet: www.stifterinitiative.nuernberg.de